

# Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

## Kapitel 82: Beschützerinstinkt

Mia streckte sich für heute war die Arbeit fast geschafft und sie konnte bald nachhause gehen. Sie würde heute Abend mal was zu essen holen Maria freute sich immer so darüber wenn sie was bestellten oder Mia etwas mitbrachte. Gerade wollte Mia noch die letzte Mail schreiben da klingelte ihr Handy und zwar ihr Privates.

„Maria?“

sie sah wer anrief.

Sie hatte ihrer Schwester ein Handy gegeben für den Notfall. Sie musste nur eine taste drücken um sie zu erreichen.

„Maria?“

Mia ging ran und vernahm nur ein schluchzen vom anderen Ende der Leitung.

„Maria alles in Ordnung?“

doch das schluchzen wurde nur stärker.

„Maria was ist los“

doch keine Reaktion.

„MARIA“

rief Mia als plötzlich eine Stimme am anderen Ende ertönte.

„Hör zu die Schlampe wenn du deine Schwester noch mal lebend sehen willst dann bewege deinen ungefickten Arsch ganz schnell an die Angegebene Adresse“

es war eine Raume Männliche Stimme.

„Wer sind sie und was wollen sie von uns“

„Das weißt du genau Gantzer“

damit legte die Person auf.

„Wa... was“

stotterte Mia und sah dann eine Adresse welche ihr aufs handy geschickt wurde.

„Club Nachtigall.....“

flüsterte sie und sprang auf.

Die Typen hatten ihre Schwester und wussten was von Gantz.

Scheiße hatte Maria etwa recht gehabt mit dem Mann den sie gesehen hatte und Club Nachtigall da war doch was. Während Mia das Gebäude verließ fiel es ihr wieder ein. Anne hatte mal was von diesem Club erwähnt und wie seltsam der war. War es nicht sogar der Ort an dem sie gestorben war?

„Anne was weißt du über Club Nachtigall“

schrieb Mia ihr doch nach ein paar Minuten löschte sie die Nachricht wieder. Wenn



„Das....“

„Oh noch Jungfrau“

Blut lief aus Marias Scheide über dne Griff des Messers.

„Es tut so weh“

„Mal schauen soll ich erst den Penis oder die Klinge nehmen“

der Mann strich mit dem Messer über Marias Beine ehe er dem Mädchen tiefe Schnittwunden verpasste.

Immer und immer wieder zog er es über ihre Beine und d fuhr dann mit diesen zu ihren Brüsten.

„Ich.... ich bring dich um“

grenzenlose Hass lag in Mias Stimme.

„Was hast d Schlampe schon wieder gesagt“

er Mann rammte den Griff des Messers so tief wie es ging in Marias Scheide.

„AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH“

Mia stürmte auf den Mann zu doch noch bevor sie ihn oder Maria erreichte spürte sie wie sich etwas in ihre Schulter bohrte und hr von oben nach unten eine tiefe Schnittwunde zufügte.

Mia spuckte Blut und sank auf die Knie.

„Nein..... nein....“

stammelte sie und sah zu ihrer schreienden Schwester.

„Es... Maria.... es.... es tut mir so... so unglaublich leid“

Mia merkte wie neben Blut auch die Blaue Flüssigkeit aus dem Anzug herauskam.

„Es tut mir so unglaublich leid Maria“

sie würden beide Sterben aber vielleicht waren sie zumindest im Tod dann vereint.

„ich sagte du lässt sie in ruhe“

eine weitere Stimme erklang und Midnight kam aus dem Club raus.

„Aber Midnight“

der Mann welcher Maria misshandelte blickte zu dieser wenn nun auch etwas ängstlich

„ich sagte das wir sie in ruhe lassen und nur als Köder benutzen“

Midnights Stimme klang ziemlich verärgert.

„Aber komm etwas Spaß“

doch weiter konnte er nicht reden.

Ohne weiteres hatte Midnight ihrme Untergebenem dne Kopf abgeschlagen.

„Spaß? Selbst ich habe so viel Anstand das ich kein Behindertes Mädchen Missbrauche“

Midnight stieß Maria zur Seite.

„We... wer bist du“

fragt Mia und spuckte Blut.

„Midnight Anführerin der Vampire. Wir haben euch Bastarde in Schwarzen Anzüge schon lange auf der Liste“

„Ihr wisst von....“

„Das tun wir“

sie legte ihr Schwert an Mias Hals.

„Miiiiaaaa“

Maria kam langsam zu ihrer Schwester gekrabbelt.

„Maria nicht“

„30 Sekunden“

Midnight senkte das Schwert und ließ Maria zu Ihrer Schwester.

„Maria“

Mia nahm ihre kleine Schwester in den Arm.

„Mia Aua hat?“

„Nein alles gut“

Maria begann zu Weinen während Mia sie fest an sich drückte.

„5,4,3,2 und 1“

zählte Midnight.

„Die 30 Sekunden sind um“

sprach Midnight.

„ich kann euch beide Köpfen das wäre für deine Schwester eine schnelle und Schmerzlose Erlösung“

Mia schwieg sie wusste nicht was sie sagen sollte doch gerade als Midnight wieder das Schwert hob welches sie aus ihrer Hand gezogen hatte ertönte ein vertrautes Geräusch.

“Gyon, Gyon, Gyon, Gyon“

und kurz danach platzten die ersten Leute mit Schwarzen Mänteln auseinander.